

Volksbegehren endet mit Erfolg

MEPPEN Nachdem das niedersächsische Parlament am Dienstag viele Eckpunkte für einen besseren Artenschutz beschlossen hat, verzichten die Initiatoren des Volksbegehrens Artenvielfalt auf dessen Fortführung. Der Nabu-Regionalverband Emsland/Grafschaft Bentheim begrüßt den Niedersächsischen Weg.

„Bis zum 1. November haben im Landkreis Emsland 3686 und in der Grafschaft Bentheim 2333 Wähler das Volksbegehren unterschrieben“, sagt Hanna Clara Wiegmann, Geschäftsführerin des Nabu-Regionalverbandes. Es sei viel Zeit und Mühe darauf verwendet worden, weitere Unterschriften zu sammeln. Landesweit seien 138 118 gültige Unterschriften erreicht worden.

„Dies zeigt, wie wichtig den Menschen das Thema Artenschutz ist – und dass man mit politischem Druck viel erreichen kann“, so Wiegmann. Dadurch seien alle an einen Tisch gekommen. Auch wenn nicht zu 100 Prozent die Ziele erreicht wurden, so seien die jetzt beschlossenen Änderungen im Naturschutz-, Wald- und Wassergesetz eine deutliche Verbesserung für die Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen. „Wir werden uns weiterhin für besseren Natur- und Artenschutz einsetzen“, sagt Wiegmann. *pm*